

## **S I T Z U N G S V O R L A G E**

Öffentlich

Wiedervorlage für den Gestaltungsbeirat Nr. 4

am 25.03.2015

### **1. Bauvorhaben:**

---

Anbau an ein denkmalgeschütztes Wohngebäude  
Franz-Volk-Straße 34, Gasthaus „Windeck“

### **2. Bauherr:**

---

Auf Wunsch des Bauherrn erfolgt keine Nennung

### **3. Empfehlungen des Gestaltungsbeirats aus der vorangegangenen Sitzung**

---

Die vollständigen Empfehlungen des Gestaltungsbeirats aus den vorangegangenen Beratungen des Bauvorhabens am 24.09.2014 und 03.12.2014 sind im Protokoll zu diesen Sitzungen dargestellt.

Wesentliche Punkte zur Überarbeitung bzw. Überprüfung aus der letzten Sitzung waren (stichpunktartig):

- A. Weiterentwicklung der Fassade an der Franz-Volk-Straße unter Aufnahme und Interpretation von Gestaltungselementen des Bestandsbaukörpers. Eventuell Verzicht auf Symmetrie durch Herausarbeitung der Winterverglasung als besonderes Gestaltungselement.
- B. Stärkere Integration des Aufzugsturmes in den Baukörper
- C. Abrücken des Baukörpers über alle Geschosse im Bereich vor der bauzeitlichen Pergola durch Aufnahme der Wandflucht des Bestandsbaukörpers in Richtung Straßburger Straße.
- D. Schaffung einer Pflanzzone vor den 3 Stellplätzen und Erweiterung der Pflanzzone vor der Küche an der Straßburger Straße

#### **4. Umsetzung der Empfehlungen**

---

Zu A: Die Empfehlung wurde aufgenommen.

Zu B: Die Empfehlung wurde aufgenommen.

Zu C: Die Empfehlung wurde aufgenommen.

Zu D: Die Empfehlung wurde aufgenommen.

#### **5. Beschreibung des überarbeiteten Entwurfs**

---

Das architektonische Grund- und Nutzungskonzept des Neu- bzw. des Anbaus wurde nicht verändert.

#### **6. Städtebauliche Beurteilung des überarbeiteten Entwurfs**

---

Die Ausbildung des neuen Baukörpervolumens im Anschlussbereich an den Bestandsbaukörper in Richtung Straßburger Straße erscheint nun stadtgestalterisch akzeptabel. Mit der Verlagerung des Aufzugs sowie einer Verkleinerung der Schachtmäße ist der von außen sichtbare Teil des Aufzugsschachtes besser in das Baukörpervolumen integriert.

Mit der Überarbeitung der Außenanlagenplanung hat sich der Bezug zum Straßenraum deutlich verbessert.

#### **7. Planungsrechtliche Beurteilung des überarbeiteten Entwurfs**

---

Es erfolgt keine neue planungsrechtliche Beurteilung. Die Überarbeitung berührt keine planungsrechtlichen Festsetzungen.

#### **8. Bauordnungsrechtliche Beurteilung des überarbeiteten Entwurfs**

---

Eine abschließende bauordnungsrechtliche Prüfung erfolgt im Bauantragsverfahren auf Grundlage vollständig vorliegender und prüffähiger Unterlagen.

#### **9. Denkmalrechtliche Beurteilung des überarbeiteten Entwurfs**

---

Das Erscheinungsbild des historischen Bestandsgebäudes wird durch den geplanten Neubau nicht negativ beeinflusst. Die geforderte klare Ablesbarkeit der historischen Gebäudebestandteile gegenüber den modernen Ergänzungen ist gegeben.

Eine weitergehende denkmalrechtliche Beurteilung erfolgt im Rahmen Bauantragsverfahrens auf Grundlage vollständig vorliegender und prüffähiger Unterlagen.

Anlagen:      Übersichtsplan (1 Seite DIN A4)  
                 Darstellung des Entwurfs (9 Seiten DIN A4)